



Die Rolle der Freiwilligen im Katastrophenschutz - am Beispiel der Freiwilligen Feuerwehren



Dr. h.c. Ralf Ackermann
Dezember 2009

Einsatzkräfte in Zahlen

Katastrophenschutz Deutschland



1.000.000 Aktive Feuerwehrangehörige



74.000 THW Angehörige



7.500 Arbeiter Samariter Bund



263.000 Deutsches Rotes Kreuz



9.000 Malteser Hilfsdienst



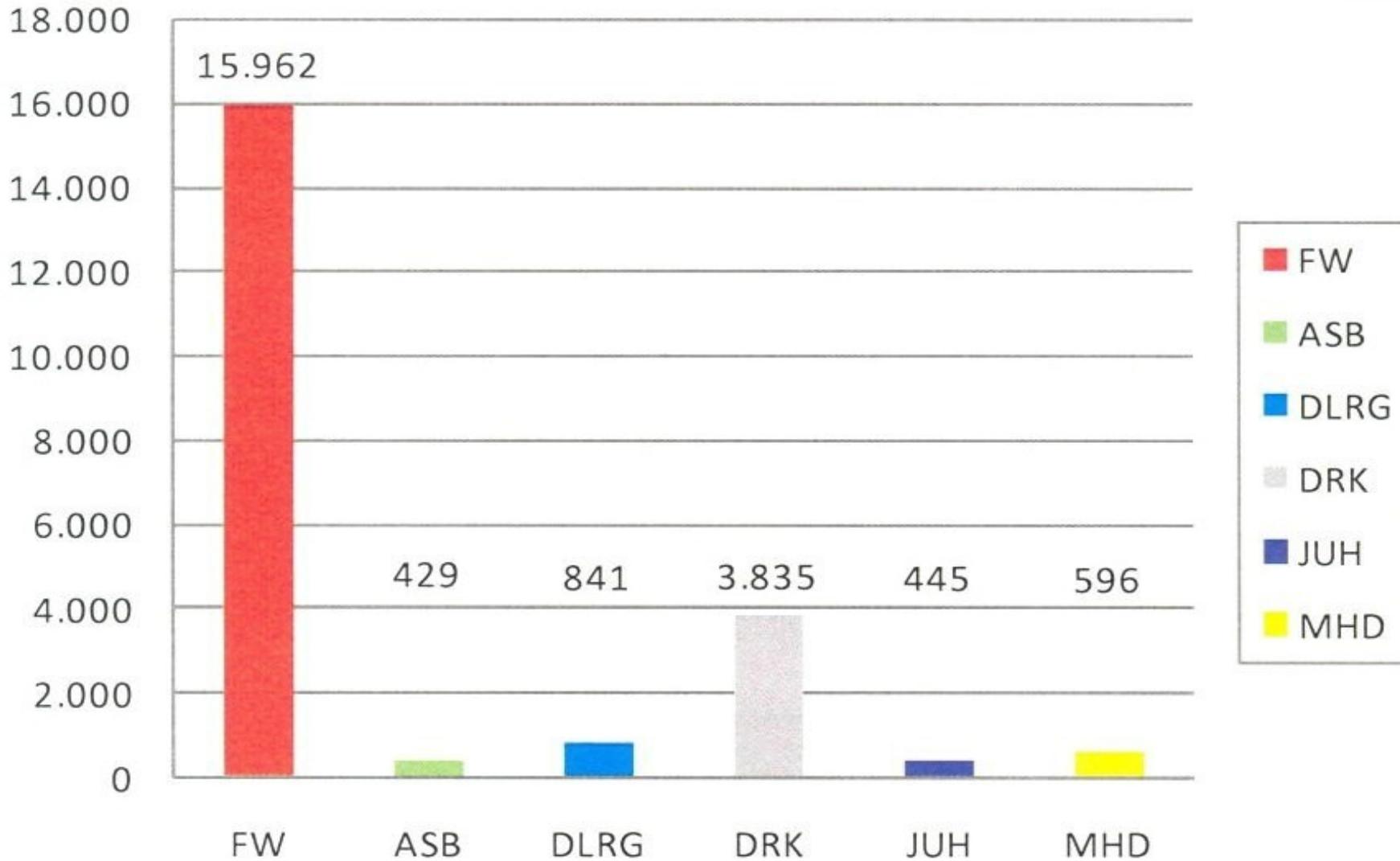
ca. 9.000 Johanniter Unfallhilfe



3.500 Dt. Lebensrettungsgesellschaft



Helferinnen und Helfer im KatS 2007



Bundesland Hessen

Rechtlicher Rahmen

Legislation

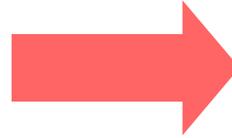
Feuerwehr ist ...

Fire Service is ...



**eine kommunale Pflichtaufgabe
(Städte)**

a community obligation



geregelt durch Landesrecht

regulated by state law

Katastrophenschutz ist ...

Civil Protection is ...



**Aufgabe des Bundes und der
Länder**

federal and state obligation

**Feuerwehr in jeder Stadt und / oder Gemeinde =
35.000 Feuerwehrhäuser in 12.245 Gemeinden / Städten**

Fire service in every city and community =
35,000 fire stations in 12.245 cities and communities

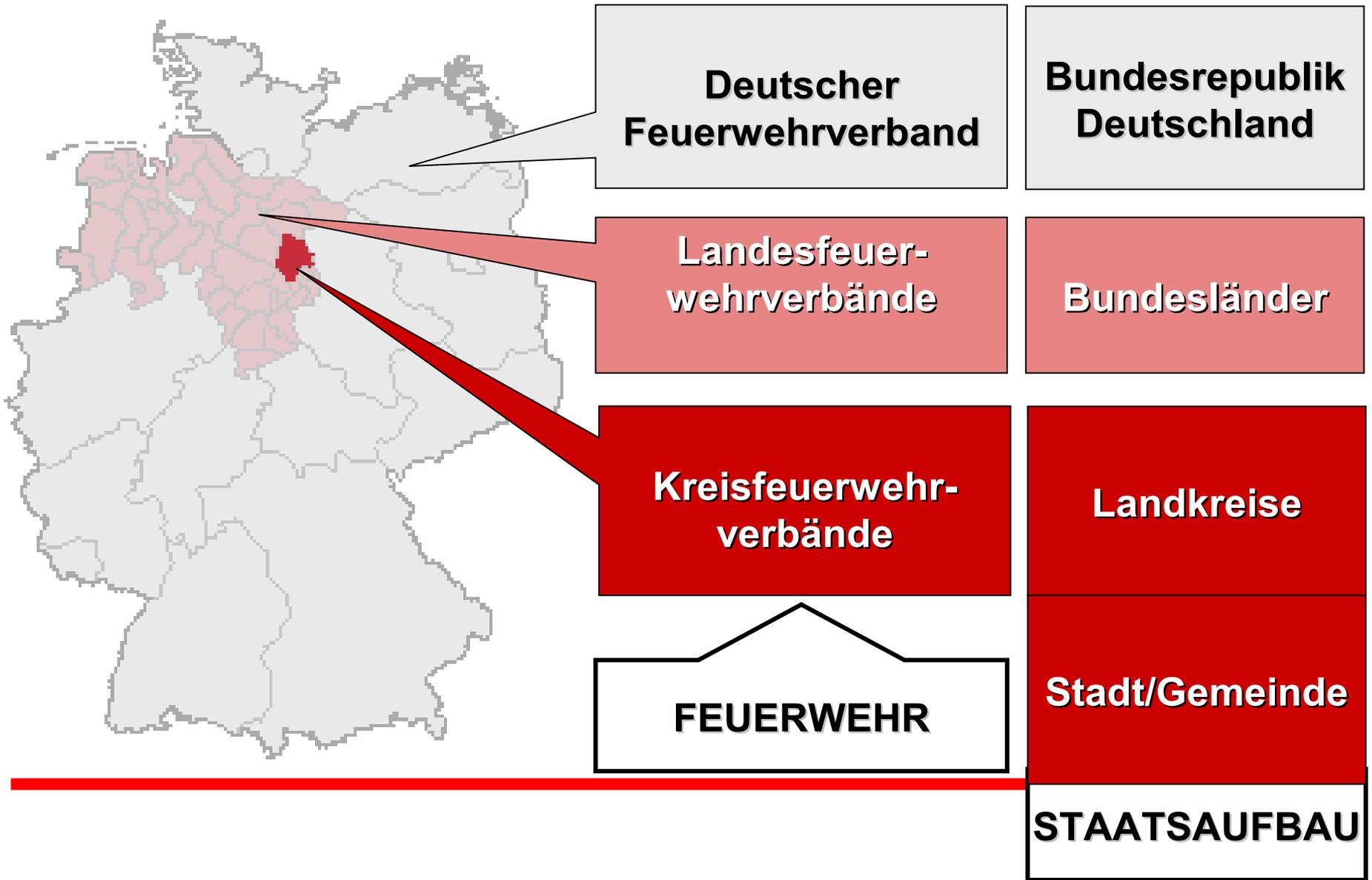
Die föderale Struktur der deutschen Feuerwehren



Durch die föderale Struktur der Bundesrepublik Deutschland gibt es keinen „obersten Brandschützer“ und kein Bundesfeuerwehrgesetz (keine Zuständigkeit des Bundes für die Feuerwehren)

**Festlegungen nach Landesgesetzgebung
16 Feuerwehrgesetze in den Ländern
(Föderaler Staatsaufbau)**

Föderale Struktur

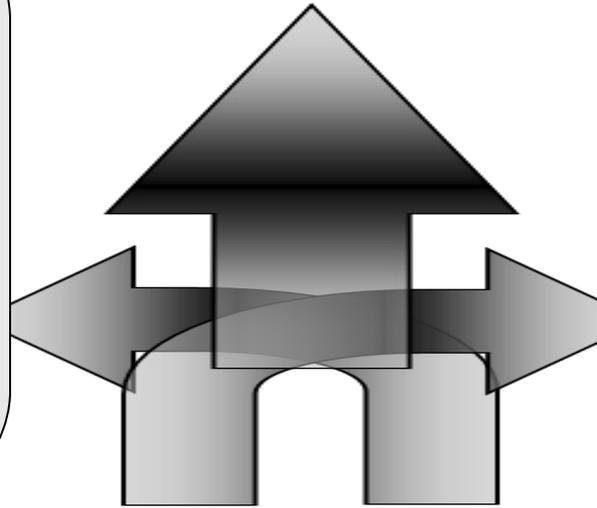


Freiwillige Feuerwehren (in allen Städten und Gemeinden)

Volunteer Brigades
(in all smaller cities and communities)

**Berufs-
feuerwehren**
(Städte mit
> 100.000
Einwohnern)

Professional Brigades
(in cities with more than
100.000 inhabitants)



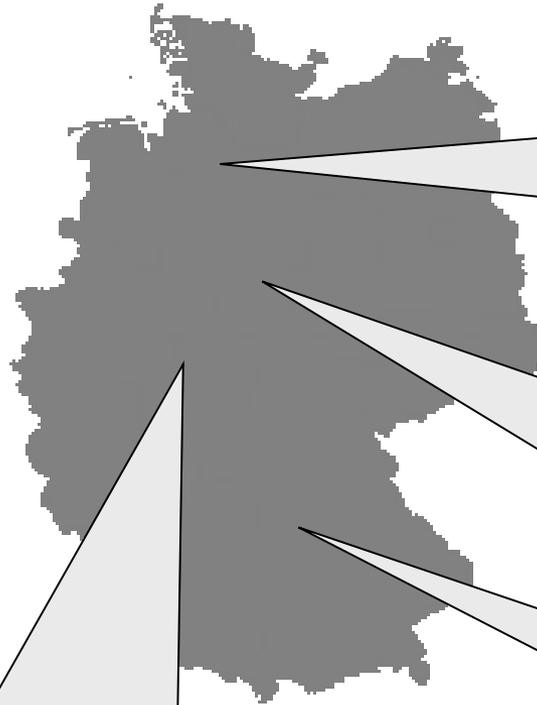
**Werk-
feuerwehren**

Industrials Brigades
(in factories with
high risk potential)

Feuerwehr in Zahlen

Deutschland:
357.092 km²
82 Mio.
Einwohner
12.245 Städte und
Gemeinden

Germany:
357,092 km²
82 Mio. Inhabitants



Über 1 Mio. Mitglieder in 35.000
Freiwilligen Feuerwehren
More than 1 Mio. fire-fighters in
35,000 volunteer fire stations

247.330 Jugend-
feuerwehrangehörige
(10-17 Jahre)
247,330 youth fire-fighters
(aged 10-17)

27.900 Berufsfeuerwehrleute in
100 Berufsfeuerwehren
27,900 professional fire-fighters in
100 professional brigades

31.340 Werkfeuerwehrleute in 860
Werkfeuerwehren
31,340 industrial fire-fighters in
860 industrial brigades

Die Städte und Gemeinden als örtliche Träger haben die Aufgabe:

- **persönliche Schutzausrüstung zu stellen**
- **Soziale Absicherung der Einsatzkräfte**
(Kranken- und Unfallversicherung, Rente im Unfall, Hinterbliebenenversorgung)
- **Lohnersatzkosten bei Einsätzen**
- **Beschaffung von Ausstattung / Geräten sowie Fahrzeugen**
- **Die Unterbringung der Feuerwehr zu sichern**
(Feuerwehrgerätehäuser)

Bundesland und die Bundesrepublik sind zuständig für eine ergänzende Ausrüstung des Zivil- und Katastrophenschutzes

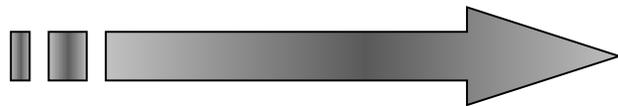
Qualität - Ausbildung in der Feuerwehr



Berufsfeuerwehr

1 – 1 ½ jährige Ausbildung an den Landesfeuerweherschulen

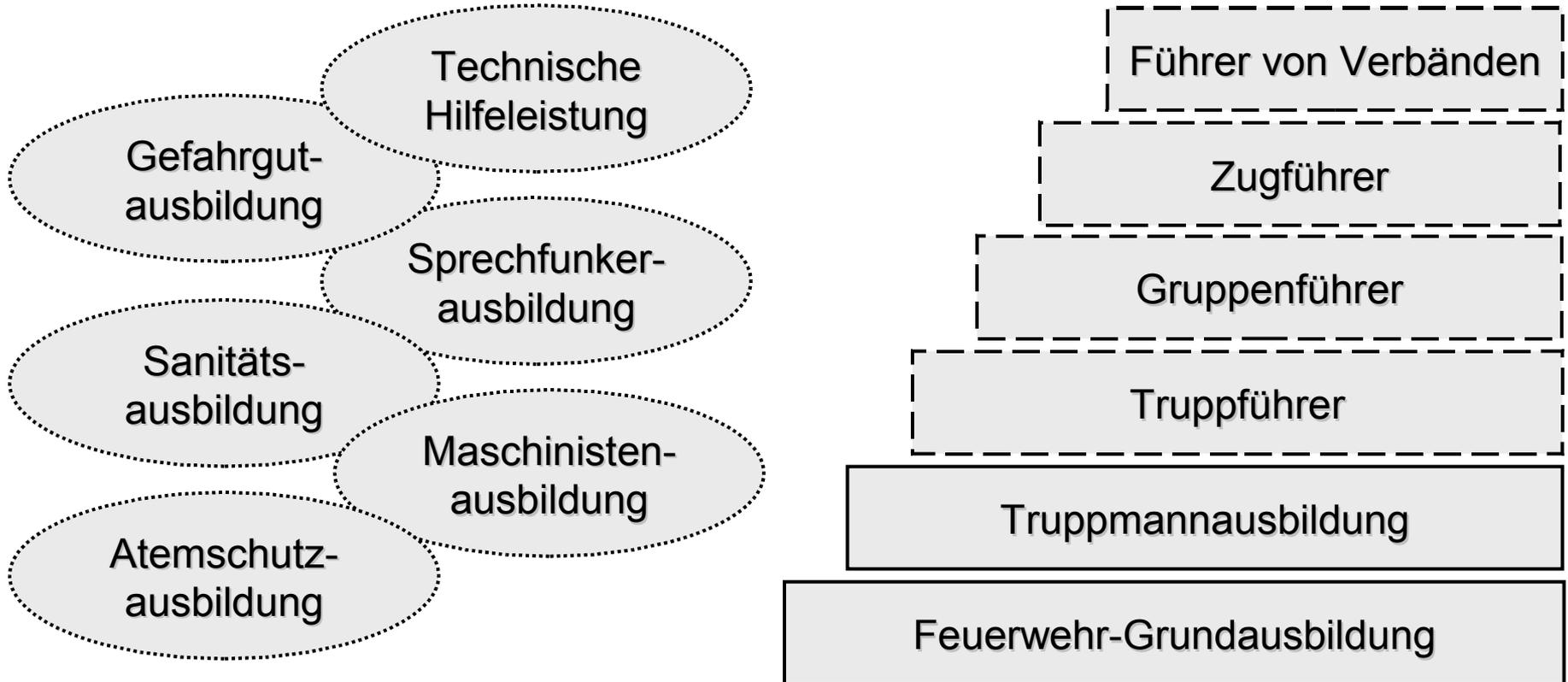
- ✓ mittlerer technischer Dienst
- ✓ gehobener technischer Dienst
- ✓ höherer technischer Dienst



Freiwillige Feuerwehr

- ✓ modulare Ausbildung gestaffelt nach Funktionen
 - ✓ und lebenslange Weiterbildung
-

Ausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr als modulares System



Ausbildung durch die Städte und Gemeinden,
Landkreise sowie an den Landesfeuerweherschulen

..... = Fachlehrgang - - - - = Führungslehrgang

Ausstattung/Fahrzeugübersicht

Equipment Overview



	Freiwillige Feuerwehren	Berufs feuerwehren
Einsatzfahrzeuge/Firetrucks < 7,5 t	25.000	90
Einsatzfahrzeuge/Firetrucks > 7,5 t	14.700	1000
Leitern/Ladders	1980	380
Hilfeleistungsfahrzeuge/Rescue Trucks	5500	780
Andere/Other Firetrucks	34.900	3300
Rettungsdienst/Ambulance	580	1350

Aufgaben der Feuerwehr

Tasks of German Fire Services

Brandbekämpfung
Fire-fighting



Technische Hilfeleistung
Technical Intervention

Vorbeugender Brandschutz
Fire Prevention

Katastrophenschutz
Civil Protection
(NBC Defense, Leadership, Communication)

Umweltschutz
(mit Chemie- und Strahlenschutz)
Environment Protection
(incl. hazardous materials protection)

Rettungsdienst &
Krankentransport (Länderrecht)
Emergency Medical Rescue

Wasser-/ Höhenrettung/Taucher
Water rescue and high angle rescue

Feuerwehrgerätehäuser Freiwillige Feuerwehren



Einsatzfristen

Fire Service in Germany



Hilfsfristen in Deutschland

Interventions Goals/Auxiliary periods in Germany

Brandbekämpfung: 8 – 12 Minuten

Fire fighting: 8 to 12 minutes

Rettungsdienst: 8 – 12 Minuten

Emergency Service: 8 to 12 minutes

In Order of State Law

Feuerwehren im Katastrophenschutz

Basis des Katastrophenschutzes in Deutschland ist das flächendeckende System der Feuerwehren. Die Feuerwehren sind in folgende Facheinheiten gegliedert:

Führung
Leadership

Information und Kommunikation
Information and Communication



Brandbekämpfung
Fire-fighting



Technische
Hilfeleistung
Technical Intervention



ABC-Wesen
CRBN Protection/Defence

Resource der Feuerwehren



Feuerwehr-Angehörige

1 Million Freiwillige

1 million volunteer fire-fighters

27.900 Berufliche

27,900 professional fire-fighters

REGIONAL / local

Innerhalb von 10 Minuten
350.000 einsatzbereit
350,000 ready for operation
in 10 minutes

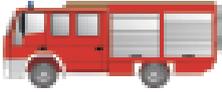
Innerhalb von 1 Stunde
weitere 200.000 einsatzbereit
Additionally 200,000 ready for
operation in 1 hour

ÜBERREGIONAL / nationwide

Innerhalb von 8 Stunden
60.000 für überregionale
Aufgaben einsatzbereit
60,000 ready for nationwide
operations in 8 hours



Gliederung in Einheiten

L-Zug		Löschezug				LZ	
		Stärke					
		1	4	20	26		
L-Zug	1	Kommune					
	2						
ZTr	4	BLW 1 / KdStW		2FF	Fahrer	FFs, MfB	
ZTr	1	Land / Kommune					
	8						
LLG	8	LF 1000		6FFs		Fahrer, MC	
LLG	1	71 Bund / Land / Kommune					
	8						
ZLG	8	71 Bund / Land / Kommune		6FFs		Fahrer, MC	
ZLG	1	30 Bund					
	2						
WvTr	3	GW-L Wasserförderung		1FF			MC

Gefahrstoff-ABC-Zug		GABC-Z					
		Stärke					
		1	8	22	26		
GABC-Zug	1	Kommune					
	2						
ZTr	4	BLW 1 / KdStW		2FF	Fahrer	FFs, MfB	
ZTr	1	Bund					
	8						
LLG	8	LF 1000		6FFs		MC	
LLG	1	Kommune / Land					
	2						
GeGr	3	GW-G		1FF			MC
GeGr	1	Bund					
	6						
DkStP	6	GW-Sekun P		1FF			MC
DkStP	1	Bund					
	3						
AC-SkStW	4	AC-SkStW		1FF			MfB
AC-SkStW	1	Land					
	2						
ErGr	3	GW-GrStTr		1FF			MfB

Feuerwehren im Katastrophenschutz



Führung – Einsatzleitwagen 2

Gefahrstoff/ABC-Wesen - Dekontamination



Aber auch...

and also...



Tradition
Tradition



Feuerwehrmusik
Music



Jugendarbeit
Youth fire-fighters

Jugendbegegnung

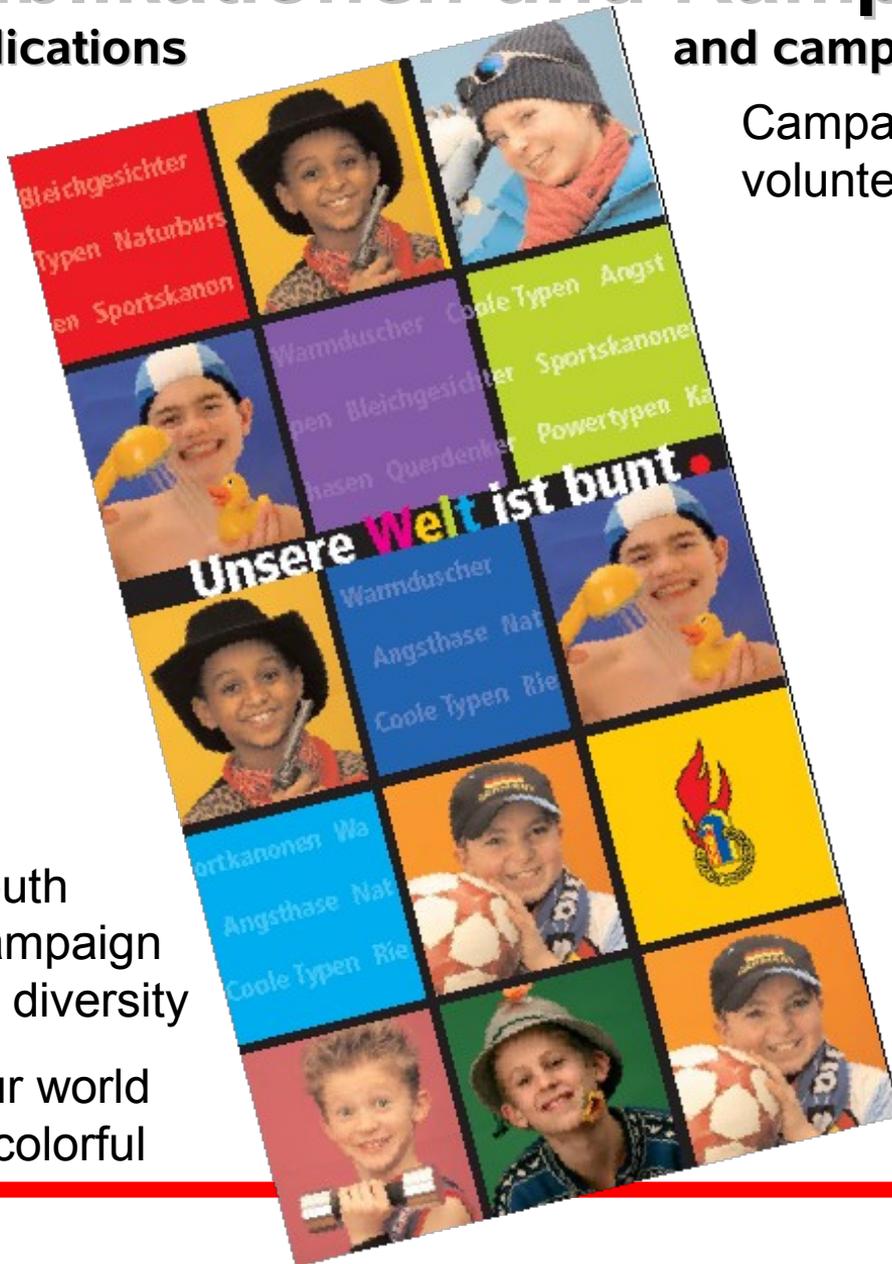


Publikationen und Kampagnen

Publications

and campaigns

Campaign for
volunteers



Youth
Campaign
for diversity

Our world
is colorful

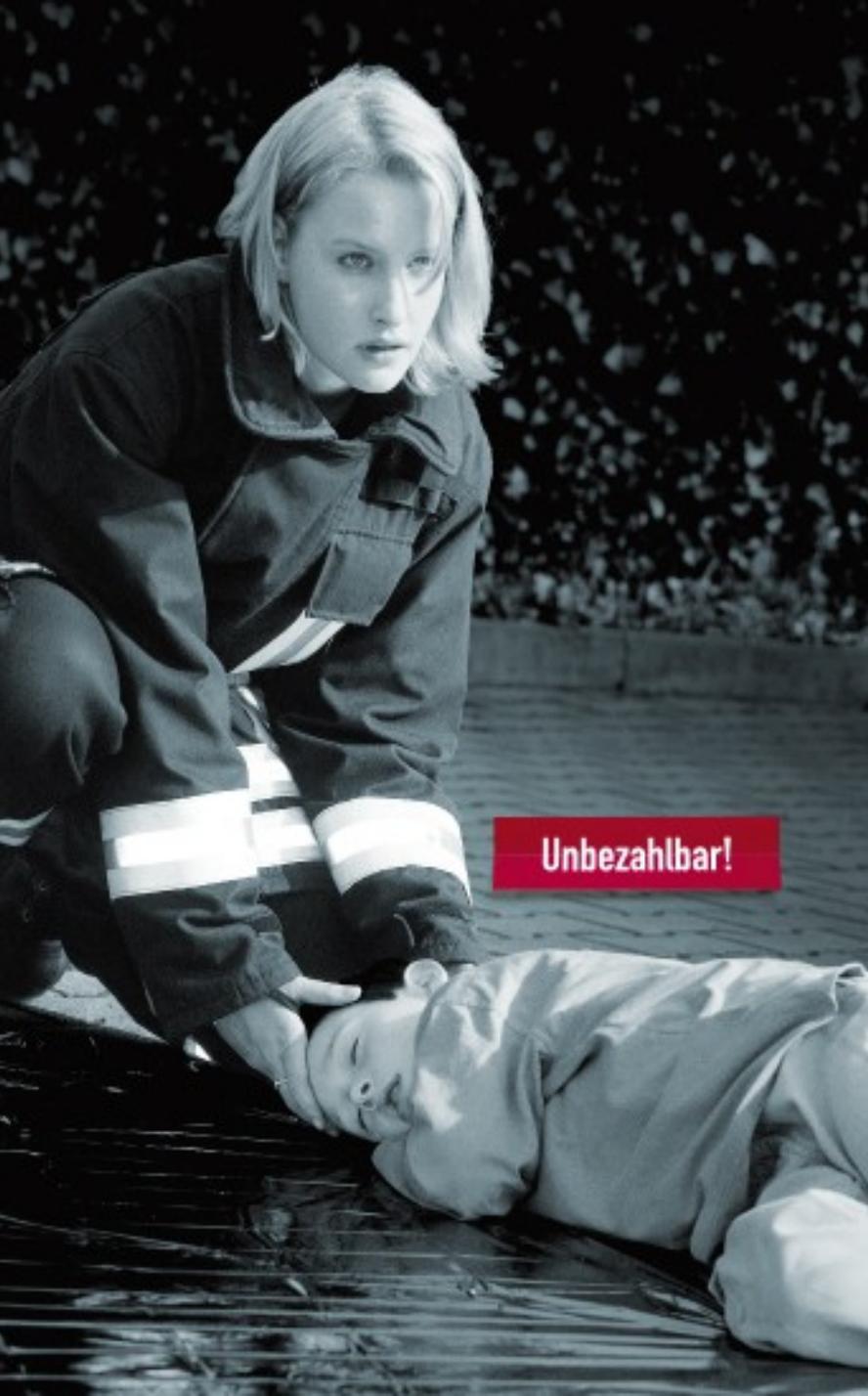


Publikationen und Kampagnen

Publications and campaigns



Campaign for more women into fire services



Unbezahlbar!

**Bei der Feuerwehr
lernst du schnell,
nicht auf dem
Schlauch zu stehen.**

Freiwillig.

Info-Line 0180 300 112 0



www.feuerwehr.hessen.de

Das Magazin

FEUERWEHR

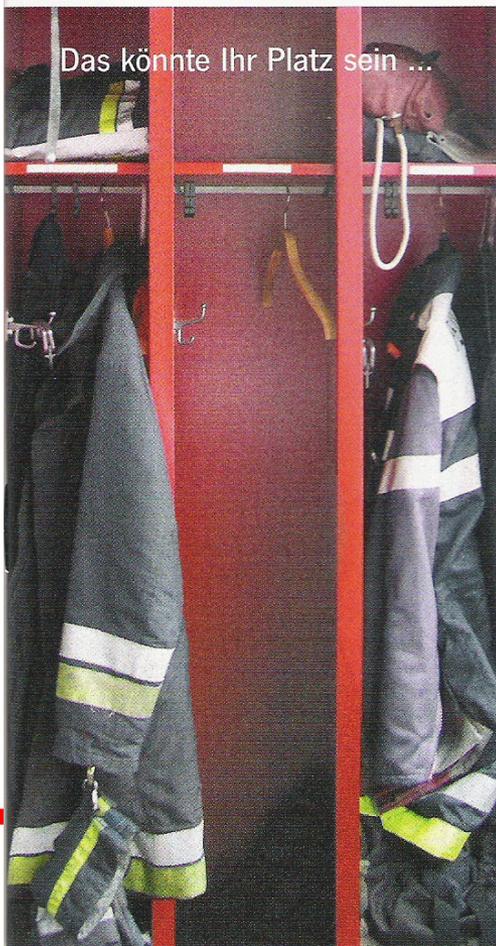
Monatlich in „rmtv“ am Sonntag Abend

1

1

2

HESSEN



Das könnte Ihr Platz sein ...

Leitfaden zur Gewinnung und Stärkung von Freiwilligen für die Feuerwehren in Hessen

Empfehlungen für die Feuerwehren vor Ort
und für landesweit koordinierte Aktivitäten



INHALT

- **Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations)**
 - **Anerkennungskultur intern und extern**
 - **Partner und Multiplikatoren**
 - **Zielgruppenarbeit**
 - » Jugendliche
 - » Frauen
 - » Seiteneinsteiger
 - » Migranten
 - » Ehemalige
 - » Erwerbs- und Arbeitslose
 - **Zusammenarbeit mit Unternehmen, Politik, Freiwilligenagenturen und Schulen**
-

Einsatzspektrum Freiwillige Feuerwehr



Feuerwehren in Europa



Europa verfügt über mehr als 2,6 Millionen Einsatzkräfte bei den Feuerwehren die

- schnell einsetzbar sind

und

-über eine qualifizierte Ausbildung verfügen

Die Aufgaben der Feuerwehren im Zivil- und Katastrophenschutz sind länderspezifisch sehr unterschiedlich!

Land	Einwohnerzahl	Gesamtzahl Fw-leute je 1.000 Einw.	BF-Kräfte je 1.000 Einw.	Gesamtzahl Feuerwehrleute	Freiwillige Feuerwehr	Berufs-feuerwehr	Teilzeit-feuerwehr
Belgien	10.396.421	1,7	0,6	17.778	12.043	5.735	0
Dänemark	5.400.000	1,3	0,9	7.100	2.000	1.600	3.500
Deutschland	82.503.000	13,1	0,3	1.082.858	1.055.255	27.603	0
Estland	1.347.000	1,9	1,9	2.600	100	2.500	0
Finnland	5.237.000	2,6	1,8	13.400	4.000	4.500	4.900
Frankreich	58.518.395	4,0	0,6	234.017	197.556	36.461	0
Griechenland	10.939.605	1,7	1,4	18.733	3.821	9.412	5.500
Irland	3.917.203	0,8	0,8	3.326	0	1.314	2.012
Italien	57.000.000	0,7	0,6	39.652	4.000	30.652	5.000
Lettland	2.304.600	0,1	0,0	271	236	35	0
Litauen	3.500.000	1,7	1,6	5.830	96	5.734	0
Luxemburg	451.600	13,6	0,3	6.150	6.000	150	0
Niederlande	16.300.000	1,7	0,3	27.299	22.039	5.260	0
Österreich	8.174.700	36,9	0,3	301.950	299.512	2.438	0
Polen	38.175.000	13,3	0,8	506.228	476.453	29.775	0
Portugal	10.500.000	3,8	0,2	39.800	37.300	2.500	0
Schweden	9.042.000	1,9	1,9	16.800	k.A.	5.800	11.000
Slowakei	5.384.000	18,3	0,8	98.412	94.084	4.328	0
Slowenien	2.001.554	32,7	0,3	65.550	65.000	550	0
Tschechien	10.200.000	9,0	0,8	92.122	83.679	6.443	2.000
Ungarn	10.193.386	1,2	1,1	11.728	560	6.068	5.100
Vereinigtes Königreich	59.553.759	1,0	1,0	58.406	1.227	39.058	18.121

Kontakt

Contact



Deutscher Feuerwehrverband e.V.

Reinhardtstraße 25

10117 Berlin

Deutschland (Germany)

Telefon (Phone): 0049 (0) 30 28 88 48 8-00



www.dfv.org



Vertretung der Deutschen Feuerwehren

bei der Europäischen Union

Avenue de l'Yser 19

(Landesvertretung Hessen)

1040 Brüssel

Belgien (Belgium)

Telefon (Phone): 0032 (0) 27 37 17 55

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: **Vizepräsident Deutscher Feuerwehrverband**
 Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen
 Dr. h.c. Ralf Ackermann

E-Mail: dfv.vize1@dfv.org
Tel **+49 6074 818063700**
Fax **+49 6074 43955**